

HLS-Verriegelung

Sicher geschlossene Brandschutztüren - ohne Spalt

Einwandfrei funktionierende Brandschutz- und Rauchabschlußtüren sind eine unverzichtbare Voraussetzung für Schadensvermeidung bzw. -begrenzung. Gerade bei Drehtüren kann im Brandfall große Hitze dazu führen, daß sie sich verziehen und so ein gefährlicher Türspalt entsteht. Durch diesen könnte sich das Feuer trotz Brandschutztür weiter ausbreiten.

Die **Hot-Locking-Safe**-Verriegelung bietet auf einfache, unauffällige Weise Schutz für Leben und Material. Die Verriegelung wird an den Stellen in die Zarge (bzw. Tür) eingebaut, an denen die größte Gefahr besteht, daß ein Spalt zwischen Tür und Rahmen auftreten kann. Im Normalzustand ist der Verriegelungsbolzen im Gehäuse eingefahren und wird durch das Schmelzlot arretiert. Erst wenn die Umgebungstemperatur auf ca. 600 °C steigt und die Verriegelung selbst ca. 65 °C warm ist, wird das Schmelzlot flüssig und die Feder hinten im Gehäuse kann den Riegelbolzen herausdrücken. Damit wird das Türblatt sicher in der Zarge fixiert und kann sich nicht verwinden.

WICHTIG: der Einbau der HLS-Verriegelung darf nur in Absprache mit dem jeweiligen Türenhersteller erfolgen.



Technische Daten

Material Gehäuse	Stahl verzinkt
Material "Schmelzlot"	Hotmelt
Schmelzpunkt	bei Umgebungstemperaturen von ca. 600 °C, Schmelzlot selbst bei ca. 65°C
Federkraft	ca. 11 N
Einsatzbereich	Feuerschutz-Drehtüren T30 und T60
Türarten	Holz- und Stahltüren mit Holz- oder Stahlzargen
Prüfung	DIN EN 1634-1:2000

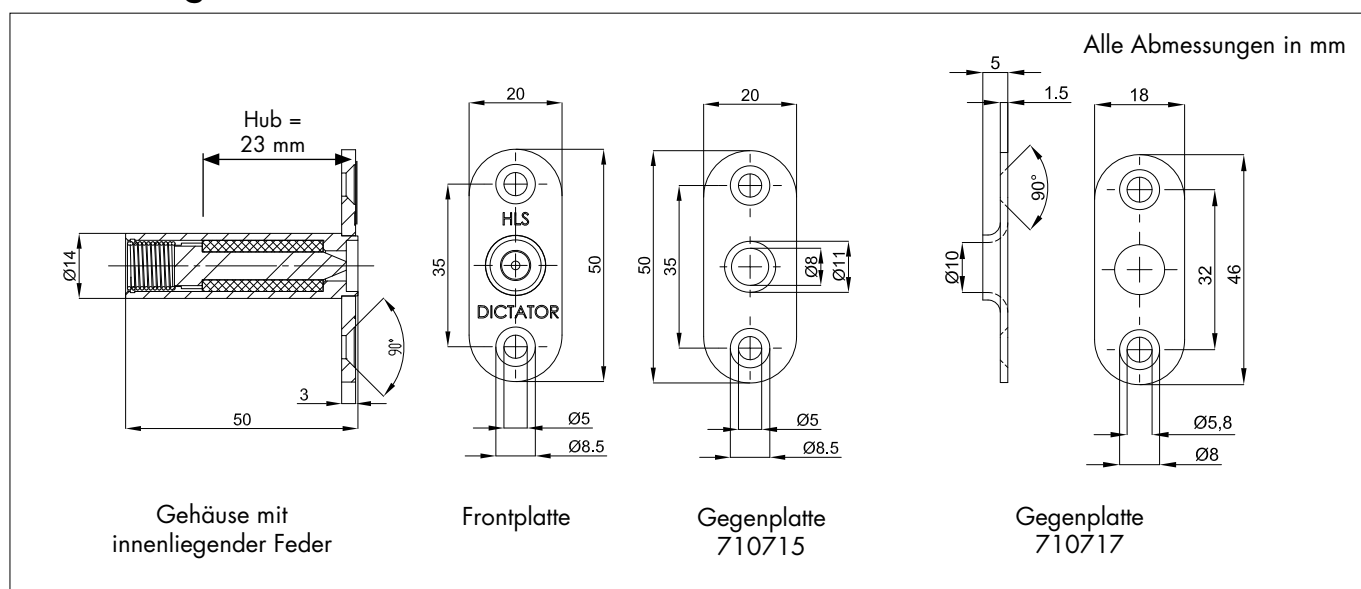
Ausführungen

Die HLS-Verriegelung wird mit 2 unterschiedlichen Gegenplatten geliefert:

- HLS-Verriegelung, **Standardausführung**, Bestell-Nr. 710715: die **Gegenplatte** hat lediglich eine **angesenkte Bohrung** als Aufnahme für den Riegelbolzen.
- HLS-Verriegelung, **Gegenplatte mit Einlauftrichter**, Bestell-Nr. 710717 (nebenstehende Abbildung): hier ist die Bohrung in der Gegenplatte als Trichter ausgeformt, so daß der Riegelbolzen hier auch dann noch problemlos in die Bohrung der Gegenplatte einfahren kann, wenn die Tür sich etwas verformt hat.



Abmessungen



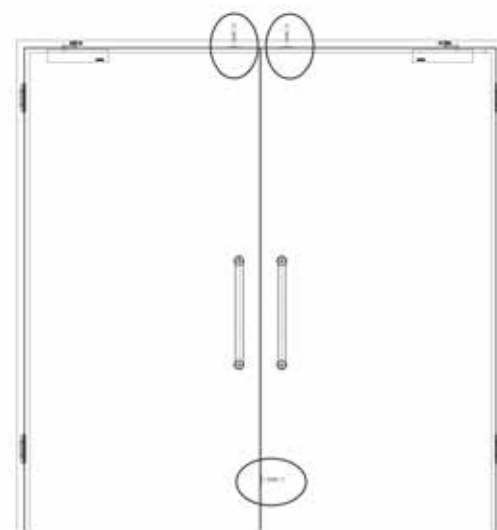
Montagehinweise

Die HLS-Verriegelung wird normalerweise in der Zarge eingebaut.

Es ist allerdings auch möglich, sie im Türblatt zu montieren.

Die Anzahl und Montageposition muß mit dem jeweiligen Türhersteller abgestimmt werden.

Bei der Montage ist unbedingt darauf zu achten, daß die HLS-Verriegelung und die Gegenplatte genau gegenüber angebracht werden, so daß der Riegelbolzen in die Bohrung der Gegenplatte einfahren kann.



Bestellangaben

HLS-Verriegelung TV2003-50, Hotmelt, 23 mm Hub

Bestell-Nr. 710715

HLS-Verriegelung TV2003-50, Hotmelt, 23 mm Hub,
Gegenplatte mit Einlauftrichter

Bestell-Nr. 710717